Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Donnerstag 14. April.

Kranken- und Unfall-Fürsorge der Gemeinde. In der letzten Sitzung des Stadtrates legte StR. Graba den Bericht über die städtische Kranken- und Unfallfürsorge im Jahre 1903 vor. Aus demselben geht hervor, daß der Aufwand für die Krankenfürsorge sich mit 196000 K u. jener für die Unfallfürsorge mit 14.098 K beziffert. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Schulbau. Der Stadtrat hat das vom StR. Graba vorgelegte Detailprojekt für einen Neubau zum Schulhause 13. Bezirk, Fichtingerstraße 166 in Ober St. Veit genehmigt. Nach demselben soll an der bestehenden Schulbaulk ein zweistöckiger Neubau hergestellt und mit dem alten Schulhause in Verbindung gebracht werden. Das Schulhaus wird dann 20 Lehrzimmer, 2 Zeichensäle, einen Turnsaal, eine Garderobe, eine Schulzimmerwohnung, eine Kanzlei, ein Konferenzzimmer, 3 Lehrmittelzimmer und die erforderlichen Nebenräume enthalten. Der Neubau ist für Zwecke der Knabenvolks- und Bürgerschule bestimmt. Die Kosten für Neubau samt Einrichtung stellen sich auf 197.100 K. Der Bau selbst ist bis Ende 1904 fertig zu stellen.

Bezirkslehrerbibliotheken. Der Bezirksschulrat der Stadt Wien hat der Gde. Wien für die bereitwillige Förderung der Entwicklung der Bezirkslehrerbibliotheken wiederholt den ganz besonderen Dank ausgesprochen. StR. Tomola brachte dies dem Stadtrate in seiner letzten Sitzung zur Kenntnis.

Frequenz der städtischen Bäder i. J. 1903. Im abgelaufenen Jahre wurden die städtischen Volksbäder von 1,705,614 Personen besucht u. zwar von 1,315.261 Männern und 390.353 Frauen. Der Prozentsatz der weiblichen Besucher stellt sich für das Jahr 1903 auf rund 23 Prozent. Am lebhaftesten war der Besuch in den bestehenden 15 Volksbädern im Mai (124.078 Personen) am schwächsten im Januar (79.664 Personen). Das bestbesuchte Bad war ebenso wie im Vorjahre jenes im 10. Bezirk, in welchem sich i. J. 1903 163.973 Personen einfanden. Der stärkste Tagesbesuch fällt in den Monat Mai u. zwar auf den Vortag von Pfingsten. Der Besuch ist in allen 15 Bädern gegenüber dem Vorjahre gestiegen. – Das städtische Donaubad wurde im Jahre 1903 von 55420 Badegästen besucht d. i. um 9881 mehr als im Vorjahre. Das Maximum der Tagesbesuches mit 4200 Badenden fällt auf den 19. Mai. Der vom StR. Weitmann dem Stadtrate vorgelegte Bericht wurde genehmigt ebenso ein Zusatzantrag des StR. Tomola, nach welchem der Magistrat angewiesen wird, darüber zu berichten, in welcher Form der unentgeltliche Besuch der städtischen Donaubäder seitens der männlichen Schuljugend mehr als bisher gefördert werden könnte.

Pensionierung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Graba dem Ansuchen des Magistratsoberkontrolors Dr. August Hufnagel

Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

Remuneration. Der Stadtrat hat die Auszahlung der Remuneration für das Personale des Zentral-Meldungsamtes der K. K. Polizei-Direktion in Wien für die Mitwirkung bei der Feiertagsfeier der Wähler i. J. 1903 im Betrage von 2500 K genehmigt. (Referent StR. Graba.)

Platzmusik vor dem Rathause. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Lieloffarnek beschlossen, das K. u. K. Platzkommando zu ersuchen, auch heuer in der Zeit vom Mai bis Oktober wieder den üblichen Modalitäten Militärkonzerte zweimal in der Woche vor dem Rathause zu veranstalten. Die Kosten sind mit ca. 3000 Kronen veranschlagt.

Feuerwehrfeier. Im Stadtrate referierte heute StR. Dr. Porzer namens des Ausschusses zur Veranstaltung einer würdigen Feuerwehrfeier. Nach den Anträgen des Ausschusses sollen folgende Veranstaltungen getroffen werden: Am 26. Mai: Niederlegung eines Kranzes auf das Grab Karl v. Steyrer's u. Abhaltung eines Festbankettes im Rathause, zu welchem neben anderen öffentlichen Ämtern die Bürgermeister, bezw. Gemeindevorsteher der an der Südbahnstrecke Wien-Triest gelegenen Städte, Märkte u. Ortschaften sowie die an der Feier beteiligten maßgebenden Personen des in- und Auslandes eingeladen werden sollen, am 27. Mai: Abhaltung eines Volksfestes mit großem Feuerwerk auf der Schmelz. Ferner soll eine bronzene Steyrer-Medaille geprägt u. eine Subvention von 5000 Kronen an den Landesverband für Feuerwehren als Beitrag zu den Kosten der am Turnering selbst zu veranstaltenden Feier gewährt werden. Die Gesamtkosten stellen sich auf 90.000 K. Die Anträge wurden genehmigt.

Neue Gewerbeschulkommissäre. Als behördliche Kommissäre wurden bestellt: Magistratsoberkommissär Dr. August Grolach für das Gewerbe der Rauchfangkehrer, Konzipist Dr. Paul Krone für die Lehrlingswahrnehmungsamt und Konzipist Franz Kozeny für die Gewerbeschaft der Kleinfuhrleute.

Das Wiener Feuerregiment Hof- und Deutschmeister trifft Samstag den 16. d. um 2 Uhr nachmittags am Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof in Wien ein. Bürgermeister und Gemeinderat werden das aus Bosnien zurückkehrende Feuerregiment dort empfangen.